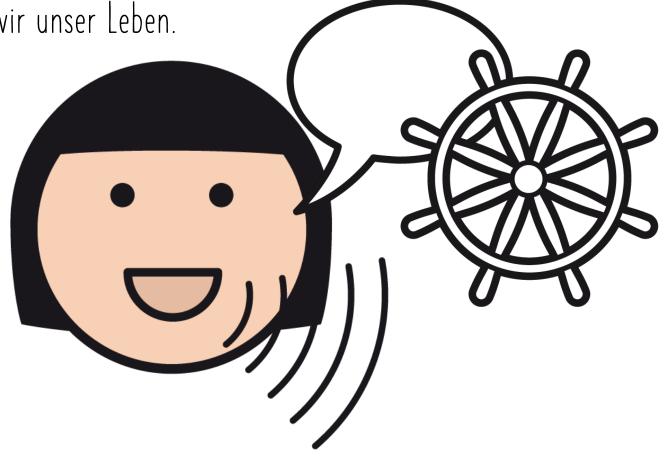


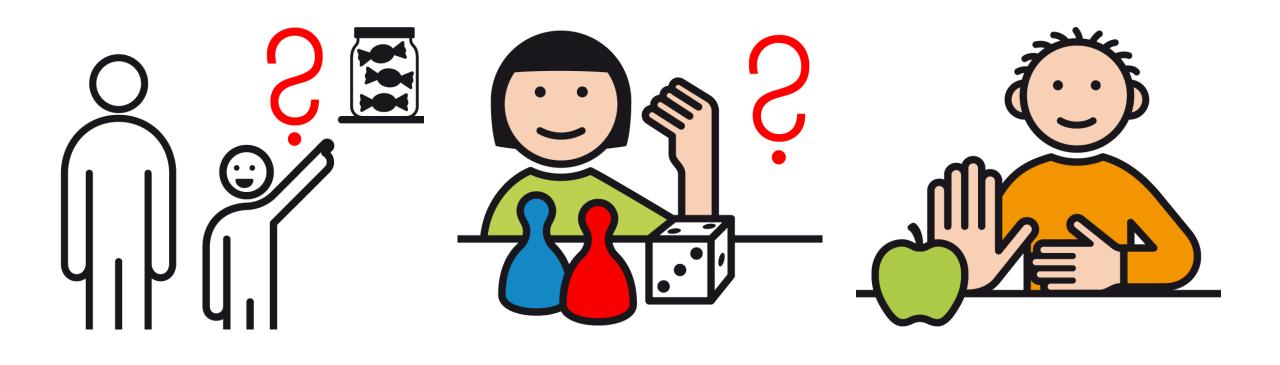
Mit anderen Personen in Kontakt zu treten, Nähe und Erlebnisse auszutauschen, ist ein menschliches Grundbedürfnis.



Über Sprache können wir uns ausdrücken und am Leben selbstbestimmt teilhaben. Wir können in Gesprächen äußern, was wir brauchen und was uns wichtig

ist. Auf diese Weise steuern wir unser Leben.



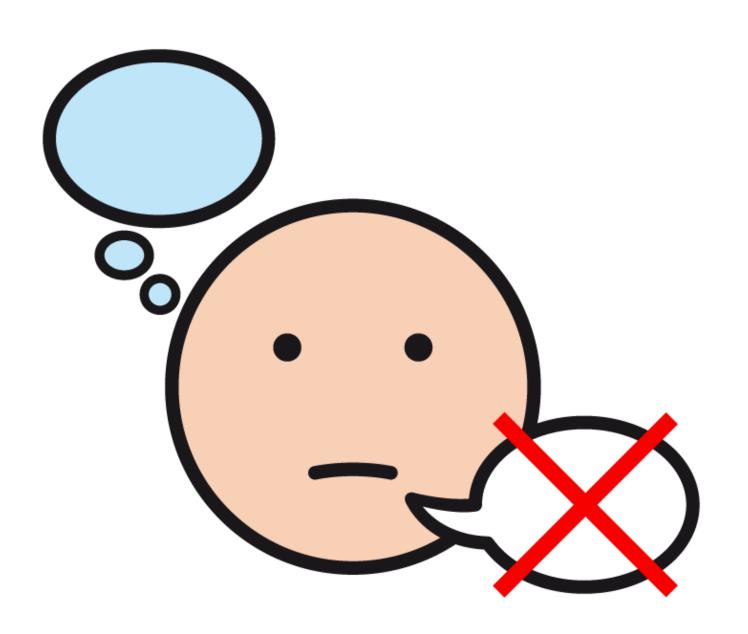


Wir sprechen einfach aus, woran wir denken.

Darf ich ein Bonbon?

Wollen wir spielen?

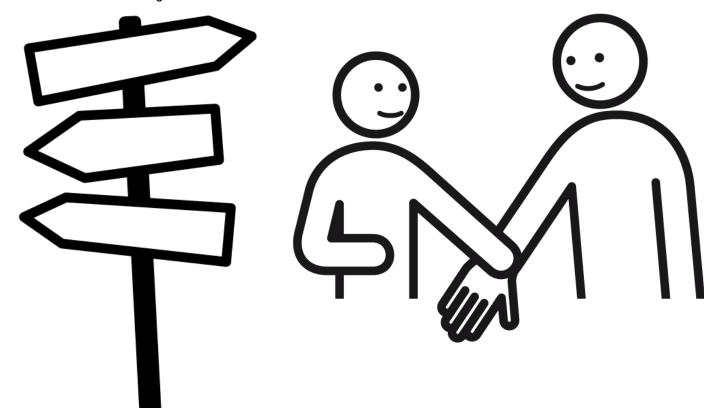
Ich bin satt!



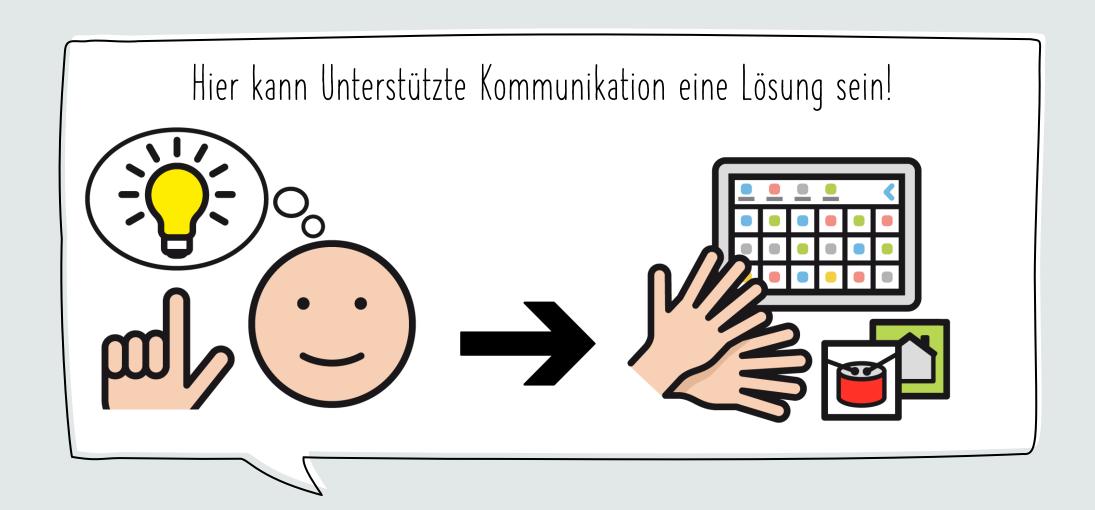
Ist unsere Kommunikation eingeschränkt bzw. können wir nicht lautsprachlich kommunizieren, also "normal" sprechen, fehlt uns diese Teilhabe und Selbstbestimmung. Es besteht die Gefahr nicht verstanden zu werden und so ausgeschlossen zu sein.

Menschen, deren Lautsprache nicht oder nur in Teilen vorhanden ist, sind darauf angewiesen, dass sie auf andere Weise verstanden werden und sich ausdrücken können.

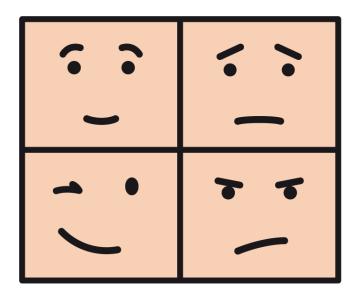
Sie gehen andere Kommunikationswege, um verstanden zu werden und brauchen dafür unsere Hilfe.

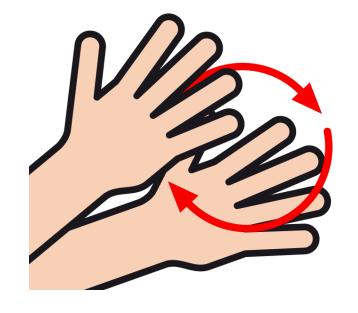






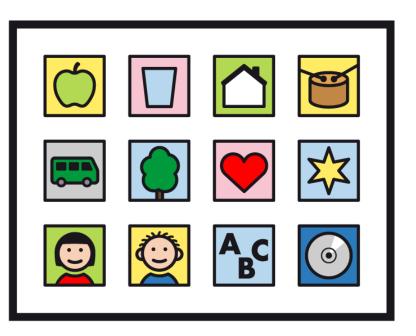
Hierbei spielen vor allem körpereigene Formen wie zum Beispiel Mimik, Gestik und Gebärden eine sehr bedeutende Rolle.

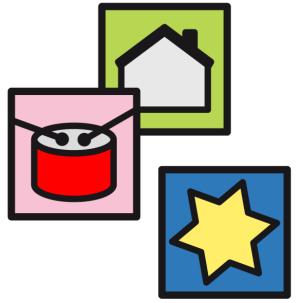




Es können aber auch körperfremde Formen der Kommunikation genutzt werden:

Bilder, Fotos, Piktogramme und Gegenstände unterstützen so die Verständigung.





Darüber hinaus gibt es elektronische Geräte, wie Taster, Talker und Tablets, die einer betroffenen Person helfen können.



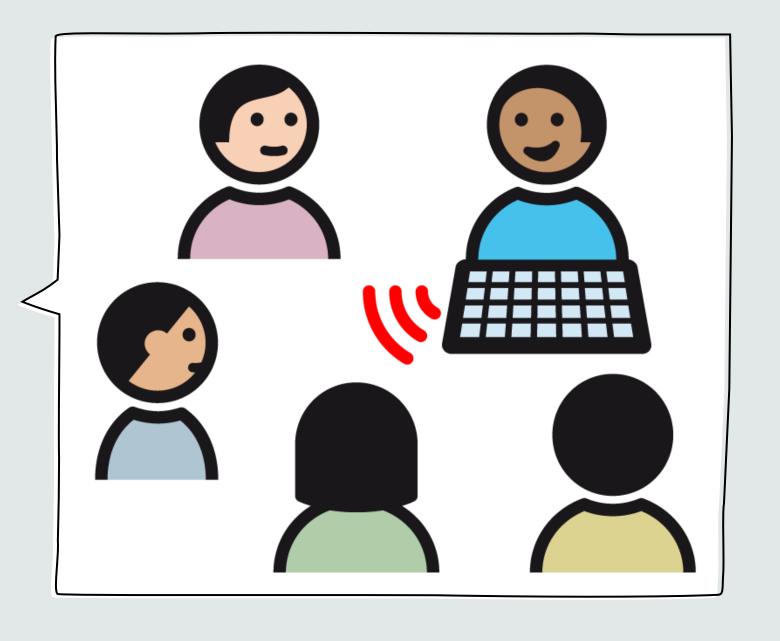


Wichtig ist!

Kommunikation ist ein umfassendes Thema! Deshalb ist es notwendig, möglichst viele Leute an einen Tisch zu holen: Eltern, Lehrer, Therapeuten...

Die Möglichkeiten, die Kommunikation zu unterstützen, sind vielfältig. Eine umfassende Beratung ist zu empfehlen.

Aber es lohnt sich!



Für eine Beratung steht Ihnen das UK-Team der Wiehengebirgsschule gerne mit Rat und Tat zur Seite. Kommen Sie gerne auf uns zu!





Ihr Team für

"Unterstützte

Kommunikation" der

WGS!